

Falsche Papst-Todesnachricht sorgt für Aufregung in Salzburg!

Falschmeldung über den Tod von Papst Franziskus sorgt für Aufregung. Salzburger Erzdiözese warnt vor Identitätsdiebstahl.

Salzburg, Österreich - In der Nacht auf Donnerstag sorgte eine gefälschte Nachricht über den Tod von Papst Franziskus für erhebliche Verwirrung. Ein Nutzer auf der sozialen Plattform X gab sich fälschlicherweise als Erzbischof Franz Lackner aus und verbreitete die dramatische Meldung: „Traurige Nachrichten aus Rom. Unser geliebter Papst Franziskus ist vor wenigen Minuten gestorben“, wie von **kathpress.at** berichtet wurde. Die Erzdiözese Salzburg reagierte umgehend auf die Falschmeldung und warnte die Öffentlichkeit vor dem betrügerischen Account, der „genauso falsch und geschmacklos wie seine Inhalte“ sei.

Diese Vorfälle sind nicht neu: Ähnliche Fälle gab es bereits zuvor, bei denen falsche Identitäten bekannter Kirchenvertreter genutzt wurden, um angebliche Todesnachrichten zu verbreiten. Im Fall des Erzbischofs Lackner gab es zudem einen weiteren Beitrag, der behauptete, die offizielle Nachricht vom Heiligen Stuhl werde bald veröffentlicht, wie **derstandard.at** berichtet. Trotz des Aufruhrs wurde der betrügerische Account inzwischen gelöscht, was erneut auf die Gefahren der sozialen Medien hinweist. Die Salzburger Erzdiözese machte deutlich, dass die einzigen authentischen Profile von Erzbischof Lackner auf Plattformen wie Instagram und Facebook zu finden sind.

Details	
Vorfall	Identitätsdiebstahl
Ort	Salzburg, Österreich
Quellen	• www.kathpress.at • www.derstandard.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at